

Seminar Lebensmittelanalytik und Recht

am 12. Mai 2015, München



■ Veranstaltungsort:

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL), Dienststelle München, Pfarrstraße 3, 80538 München, Großer Hörsaal

■ Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Hauptbahnhof München:

U-Bahn: Linie U4 / U5 (Richtung Arabella-Park/Neuperlach Süd) bis Lehel (Einzelfahrkarte für eine Zone, oder zwei Streifen der Streifenkarte) | Tram: Linie 18 (Richtung St. Emmeram) bis Lehel, oder Linie 19 (Richtung St.-Veit-Straße) bis Maxmonument (Einzelfahrkarte für eine Zone, oder zwei Streifen der Streifenkarte)

Ab Flughafen:

S-Bahn S1 oder S8 bis Haltestelle Stachus, dann U-Bahn U4 / U5 (Einzelfahrkarte für vier Zonen, oder acht Streifen der Streifenkarte)

■ Teilnahmegebühr:

420,- €	Regulär
315,- €	Mitglieder des Fördervereins
210,- €	Behörden, Wissenschaft, Verbraucherschutz

■ Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit der anhängenden Karte per Post, per Fax an 0921-55 6212 oder online unter <http://www.lmr.uni-bayreuth.de>.



■ Stornierung

Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierung bis einschließlich 30. April 2015 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- € erhoben. Danach und bei Nichterscheinen eines Teilnehmers ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

■ Anmeldeschluss

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Letzter Anmeldetermin ist der 6. Mai 2015.

■ Kontakt

Dr. Katja Brzezinski, Geschäftsführerin der FLMR, Universitätsstraße 30, Gebäude B 9, 95444 Bayreuth, Tel: 0921/55 4807, lebensmittelrecht@uni-bayreuth.de

Absender:

Bitte
ausreichend
frankieren

Forschungsstelle für Deutsches und

Europäisches Lebensmittelrecht der

Universität Bayreuth

Prieserstraße 2

95444 Bayreuth

Zielsetzung

Die Gewährleistung der Sicherheit von Lebensmitteln ist die zentrale Aufgabe des Lebensmittelrechts und der Lebensmittelanalytik. In kaum einem anderen Bereich ist die enge Verzahnung von wissenschaftlich-analytischer Erkenntnis und hierauf bezogener legislativer und administrativer Reaktion von so großer Bedeutung wie im Lebensmittelsektor. In diesem interdisziplinären Kontext tritt eine Vielzahl hochkomplexer Fragen hervor, von denen dieses Seminar einige zentrale Aspekte aufgreift. So wird in einem ersten Komplex die Ratio von Grenzwertfestsetzungen herausgegriffen und aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Vertiefend richtet sich der Blick sodann auf den Umgang mit Nulltoleranzen, insbesondere im Bereich der Gentechnik, und auf deren rechtliche Bewertung hinsichtlich ihrer Verhältnismäßig- und Systemgerechtigkeit. Abschließend werden gesetzliche Steuerungsansätze in den Fokus genommen und hinterfragt. Das Seminar richtet sich an Vertreter aus Behörden, Verbraucherorganisationen und Industrie ebenso wie an Anwälte und Wissenschaftlicher, die mit Lebensmittelanalytik und –recht gleichermaßen befasst sind.

Ausblick

Die FLMR feiert 2015 ihr 25-jähriges Bestehen.

Wir möchten Sie herzlich einladen, das Jubiläum im Rahmen des diesjährigen Herbstsymposiums der FLMR an der Universität Bayreuth **am 29./30. Oktober 2015** mit uns zu begehen!

Einladungen und Programme versenden wir zu gegebener Zeit.

Bitte sprechen Sie uns an, falls Sie auf unseren Verteiler aufgenommen werden möchten.

■ Dienstag, 12. Mai 2015

9.30

Begrüßung

DR. ANDREAS ZAPF | Präsident des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

PROF. DR. MARKUS MÖSTL | Direktor der Forschungsstelle für Deutsches und Europäisches Lebensmittelrecht der Universität Bayreuth (FLMR)

Die Ratio von Grenzwertfestsetzungen

9.45

Praxisfragen zu Methoden und Grenzwertfestsetzungen aus Sicht der Lebensmittelanalytik

DR. MAGNUS JEZUSSEK | Sachgebietsleiter, R 1 Pflanzenschutzmittel, Umweltkontaminanten, Nitrosamine, Radioaktivität, Bestrahlung im Landesinstitut für Rückstände und Kontaminanten, Getränke und Bedarfsgegenstände am LGL

10.15

Unsicherheiten im Kontext der Bewertung und des Schutzziels von Grenzwertfestsetzungen aus Sicht der Lebensmittelanalytik

DR. CHRISTIAN WEIDNER | Abteilungsleiter in der Stabsstelle Präsidialbüro, Koordination und Strategie des LGL

10.45

Kaffeepause

11.15

Rechtslage und Regelungsansatz zur Grenzwertfestsetzung nach Unionsrecht

PROF. DR. MARTIN HOLLE | Inhaber des Lehrstuhls für Lebensmittelrecht und Verwaltungsrecht an der HAW Hamburg

11.45

Kompatibilität von Risikodogmatik und naturwissenschaftlicher Bewertungsmethodik

DR. STEPHAN MEYER | Privatdozent für Öffentliches Recht an der Universität Erfurt

12.15

Mittagspause

Nulltoleranzen

13.15

Der Umgang mit Nulltoleranzen aus Sicht der Lebensmittelanalytik unter besonderer Berücksichtigung von GVO

DR. ULRICH BUSCH | Abteilungsleiter am Landesinstitut für Lebensmittel und kosmetische Mittel (LM) des LGL

13.45

Rechtliche Bewertung von Nulltoleranzen unter den Gesichtspunkten der Verhältnismäßigkeit und Systemgerechtigkeit

PROF. DR. HEINRICH AMADEUS WOLFF | Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Recht der Umwelt, Technik und Information an der Universität Bayreuth

14.15.

Kaffeepause

Bewertung gesetzlicher Steuerungsansätze

14.45

Die Steuerungskonzeption der 16. AMG-Novelle

CAROLIN HÖHLEIN, M.A. | Promotionsstipendiatin der NRW School of Governance Universität Duisburg-Essen

15.15

Der rechtliche Rahmen für die Normierung von Analysemethoden

DR. ANETTE REXROTH | Referentin für Kontaminanten in Lebensmitteln im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) in Bonn

15.45

Resümee

16.00

Ende der Veranstaltung

Anmeldung zum Seminar

Lebensmittelanalytik und Recht

am 12. Mai 2015

im Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL), Dienststelle München, Pfarrstraße 3, 80538 München, Großer Hörsaal

Bitte gut lesbar ausfüllen.

Name:

Vorname:

Titel:

Funktion:

Behörde/Unternehmen/Universität:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Tel./Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift: